

POSTULAT

der Grossräte Camille Carron, ADG (SPO-PS-VERTS-PCS), Joël Gaillard, PDCB, und Marcel Delasoie (Suppl.), PLR, sowie Grossrätin Francine Zufferey Molina, ADG (SPO-PS-VERTS-PCS), betreffend solidarische Mitverantwortung im öffentlichen Beschaffungswesen (17.03.2011) 4.116

Das Gesetz betreffend das öffentliche Beschaffungswesen wurde zur Verringerung der Kosten der öffentlichen Werke eingeführt, wobei zwischen den Anbietern ein gesunder Wettbewerb geschaffen wurde. Auch wenn sich die Lage seither positiv entwickelt hat, sind noch zahlreiche Verbesserungen nötig, um diese Ziele auch wirklich erreichen zu können.

Einer der besonders problematischen Bereiche ist jener der Zulieferungen. Zum Zeitpunkt der Auftragsvergabe achten die öffentlich-rechtlichen Körperschaften auf eine gute Evaluierung der berücksichtigten Kriterien: Preis, Ausführungskapazität, Erfahrung, Ausbildung von Lernenden usw. Während es relativ einfach ist, die Auftragnehmer zu kontrollieren, wird es nahezu unmöglich, ihre Zulieferer zu kontrollieren – ganz zu schweigen von den Zulieferern der Zulieferer. Sowohl die Unternehmer als auch die Gewerkschaften bezeichnen diese Situation als problematisch. Überdies wurden von den Medien zahlreiche Skandale aufgedeckt, darunter jener der SUVA in Collombey letztes Jahr. Je tiefer man in der Lieferantenkette geht, desto unübersichtlicher wird die Situation.

Diesem Verantwortungsschwund muss ein Ende gesetzt werden. Mit dem vorliegenden Postulat wird daher die Anfügung einer Klausel gefordert, mit der sich der Auftragnehmer verpflichtet, dass seine Zulieferer die Gesamtarbeitsverträge einhalten und Sozialversicherungsbeiträge leisten. Ziel ist es, den Grossteil der ehrlichen Unternehmen, welche die GAV einhalten, vor dem unlauteren Wettbewerb durch einige Zulieferer zu schützen, welche den Kontrollen im Rahmen des öffentlichen Beschaffungswesens entschlüpfen und auch nicht vor Schwarzarbeit oder Lohndumping zurückschrecken. Es geht auch darum, die Arbeitnehmenden vor Lohndruck und schlechten Arbeitsbedingungen zu schützen. Ein besseres Funktionieren des öffentlichen Beschaffungswesens ist also für alle von Vorteil.

Sitten, den 17. März 2011
(15.50 Uhr)

Camille Carron, Grossrat,
ADG (SPO-PS-VERTS-PCS)
Joël Gaillard, Grossrat, PDCB
Marcel Delasoie, Grossrat (Suppl.), PLR
Francine Zufferey Molina, Grossrätin,
ADG (SPO-PS-VERTS-PCS)